

SWR-TOUR

»Kraut- und Rübenradweg« „Gemüsegarten Deutschlands“ wird die Vorderpfalz gerne genannt. Nirgendwo sonst wird so intensiv Gemüse angebaut wie hier. Mitten durch das Herz des Gemüseanbaus führt der „Kraut- und Rübenradweg“: 139 Kilometer von Bockenheim in der nördlichen Pfalz bis zum Deutschen Weintor an der französischen Grenze. Das SWR Fernsehen hat für die Reihe „Fahr mal hin“ eine Radfahrergruppe um Jürgen Strantz vom ADFC Germersheim begleitet. Der 30-minütige Film zeigt Menschen und Orte der Region, zum Beispiel Stefan Charlier. Während die meisten Bauern eine Schnecke auf dem Gemüse wohl verfluchen würden, werden sie von ihm liebevoll gepflegt. 100.000 Weinbergschnecken grasen nämlich in seinem großen Garten in der Nähe von Grünstadt. Auf einem 3.000 Quadratmeter großen Areal tummeln sich jedes Jahr ab Mai die Weinbergschnecken der Schneckenfarm „Pfalzschnecke“. Die Tierchen werden später an Restaurants geliefert. In speziellen Beeten werden eigens Schnecken-Leckereien gepflanzt: Thymian, Mangold oder Spinat. Und weiter geht's zur nächsten Station dieser Radtour ... | leo

Di 3.7. – SWR – 22 Uhr



Mit seinen Schnecken:
Stefan Charlier. | Foto: SWR



Das Leben ist schön: Carl Allen (Jim Carrey) verwandelt sich vom frustrierten Bankangestellten zum gut gelaunten Lebemann mit ausgefallenen Ideen.

| Foto: ProSieben / Warner Bros.

KOMÖDIE: »DER JA-SAGER« MIT JIM CARREY

Glücklich aus der Krise

Manchmal muss man über seinen Schatten springen und etwas riskieren. Diese Erfahrung macht nicht nur Protagonist Carl Allen: Hauptdarsteller Jim Carrey ging mit gutem Beispiel voran und wagte für die Dreharbeiten seinen ersten Bungee-Sprung – der vorsichtshalber erst ganz zum Schluss gedreht wurde. Doch sonst lässt es der frustrierte Bankangestellte Carl in der Komödie „Der Ja-Sager“, die ProSieben nun wiederholt, noch deutlich ruhiger angehen.

Pessimisten sind Optimisten, die nachgedacht haben – das findet Carl Allen (Carrey). Sein Alltag macht es ihm bisweilen

schwer, dem Leben etwas Positives abzugewinnen. Deswegen sagt er aus Prinzip zu allem „Nein“. Beruflich zu Darlehensanträgen, privat zu diversen Einladungen. Carl will eben einfach nicht. Das soll aber keiner merken. Deswegen täuscht er vor seinen Freunden ein funktionierendes Sozialleben vor, während er auf dem Sofa liegt und seiner Verlobten nachtrauert, die ihn vor wirklich sehr langer Zeit verlassen hat.

Ein Selbsthilfeseminar, selbstherrlich geführt vom diabolisch dreinblickenden Terrence Bundley (Terence Stamp), befiehlt dem Miesmacher, ab sofort alle

Möglichkeiten anzunehmen, die das Leben bietet. Das führt zum Beispiel dazu, dass er einen Penner durch die Gegend chauffiert, ein wunderschönes Mädchen (Zoey Deschanel) an der Tankstelle kennenlernt und sich, ganz ernsthaft, Gedanken macht, was er überhaupt will und was ihm Spaß machen könnte. Carl lernt Gitarre und rettet mit dieser neuen Fähigkeit wenig später einem Selbstmörder das Leben. Ob der danach auch zum strahlenden Optimisten mutiert? | tsch

INFO

»Der Ja-Sager«
So 1.7. – PRO7 – 20.15 Uhr

PROMISOAP

»Glöckler, Glanz und Gloria«

Am Anfang war die Jeans. Und die Jeans lag bei Glöckler – in seiner Herrenboutique im schönen Stuttgart. Von dort zog der Gastwirtsohn aus, um die Homeshopping-Kanäle dieser Welt zu erobern. Mit dem erklärten Ziel, „aus jeder Frau eine Prinzessin“ zu machen. Heute ist der 47-Jährige Deutschlands extravaganter Designer, der es liebt, sich und seine Marke in der Öffentlichkeit zu inszenieren. Doch es gibt auch den privaten, ja fast „ungeschminkten“ Harald Glöckler: In der achtteligen Personality-Doku „Glöckler, Glanz und Gloria“ begleitet Vox den Modeschöpfer immer dienstags zur besten Sendezeit und zeigt ihn zwischen Geschäftsterminen, OP-Besuchen, Saunagängen und in trauter Zweisamkeit mit seinem langjährigen Lebensgefährten Dieter Schroth. | tsch

Di 3.7. – VOX – 20.15 Uhr



Von Bescheidenheit keine Spur: Modelkönig Harald Glöckler liebt die pompöse Extravaganz. | Foto: vox / Axel Kranz